Presseinformation

3. Januar 2007

Drosendorf als Standort für Filmproduktionen im Waldviertel

Machbarkeitsstudie soll das touristische Potenzial überprüfen

In Drosendorf gibt es seit dem Jahr 1920 ein Kino, 1990 wurde der Filmclub Drosendorf gegründet. Mit viel Engagement der Mitglieder des Filmclubs entwickelte sich mittlerweile aus dem Landkino ein Programmkino, ohne dass dabei den Charme des alten Lichtspielsaales im Gasthof Failler eingebüßt worden wäre. Geboten werden aktuelle Filme mit zeitgemäßem Kontext, darunter auch immer wieder internationale Arbeiten etwa aus dem nahen Tschechien, aber auch aus Afrika, Osteuropa und Südamerika.

„Dieser Filmclub stellt bereits jetzt ein ganz unverwechselbares Angebot in der Region dar“, ist Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann überzeugt. Um zu sehen, ob noch größeres, touristisches Potenzial vorhanden ist, wird derzeit das Projekt „Machbarkeitsstudie Filmzentrum Drosendorf“ umgesetzt. Das Land Niederösterreich wird dieses Vorhaben im Rahmen der ecoplus Regionalförderung unterstützen, dies wurde in der letzten Regierungssitzung beschlossen. Die Gesamtkosten betragen 15.000 Euro.

„Das Projekt soll auf regionaler Ebene die touristischen Anbieter zusammenführen und die Entwicklung eines touristischen Gesamtproduktes erarbeiten“, sagt Gabmann: „Es geht darum zu prüfen, ob das Thema ‚Film’ hier über entsprechendes touristisches Potenzial verfügt, um Drosendorf als Film-Location zu positionieren und zu vermarkten.“ Miteingebunden sind vor allem weitere Gasthöfe, Hotels und Restaurants, wo auch „Kino“ stattfinden könnte oder Filmproduktionen vor Ort gedreht werden könnten.

Ein wichtiger Schritt ist die Untersuchung des Standortes und seiner Rahmenbedingungen hinsichtlich der wirtschaftlichen Machbarkeit der Schaffung einer Seminarausstattung für Filmproduktionsfirmen und deren Bedürfnisse an Drehorten, Locations-Management etc.

Nähere Informationen: www.ecoplus.at, Telefon 01/513 78 50-24.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at